



Bürgergemeinde-Versammlung

Dienstag, 29. Januar 2002, 20.00 Uhr, Restaurant Kreuz, Cham

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeinde-Versammlung vom 02. Oktober 2001 (Wahlversammlung).
2. Voranschlag für das Jahr 2002 der Bürgergemeinde Cham
Bericht und Antrag des Bürgerrates und der Rechnungsprüfungskommission.
3. Einbürgerungsgesuche von Ahishali Özcan & Familie, Untermühlestrasse 34C, 6330 Cham; De Biasi Fabio, Nelkenweg 6, 6330 Cham; De Biasi Giuseppe, Nelkenweg 6, 6330 Cham; Jusufovic Nihad, Lorzenweidstrasse 46, 6332 Hagendorn; Jusufovic Nihada, Lorzenweidstrasse 46, 6332 Hagendorn; Klaric Gordana, Mugerematt 1, 6330 Cham; Maric Dragana & Familie, Zugerstrasse 40, 6330 Cham; Mutlu Leyla, Röhrliberg 28, 6330 Cham; Poledica Radomir & Stojana, Nelkenweg 6, 6330 Cham; Sönmez Kemal, Rigistrasse 23, 6330 Cham; Strukar Ramiz & Aziza, Pilatusstrasse 7, 6330 Cham; Tunaj Rrushe, Seeblick 12, 6330 Cham.
Bericht und Antrag des Bürgerrates.

Genehmigung des Protokolls

Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 02. Oktober 2001

Unter dem Vorsitz von Bürgerpräsident Franz Heggli nahmen an der Wahlversammlung vom 2. Oktober 2001 im Saal des Restaurants Kreuz 57 Bürgerinnen und Bürger teil. Mit einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden den Opfern des Anschlags vom 27. September 2001 auf den Zuger Kantonsrat. Auch zwei Mitbürger mussten ihr Leben lassen: Kantonsratspräsident und Gemeindeschreiber Herbert Arnet sowie Kantonsrat und Meisterlandwirt Karl Gretener.

Die folgenden Geschäfte wurden behandelt:

Traktandum 1

Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 19. Juni 2001

Das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 19. Juni 2001 wurde verlesen und von der Versammlung genehmigt.

Traktandum 2

Erneuerungswahlen der

Amtsdauer 2002 – 2005 für:

- a) die Mitglieder des Bürgerrates
- b) die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission
- c) den Präsidenten des Bürgerrates
- d) den Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission
- e) den Schreiber

Nach 22 Jahren im Bürgerrat hat Vizepräsident Gusti Hausheer auf Ende der laufenden Legislaturperiode seine Demission eingereicht. Als neuen Bürgerrat wählt die Versammlung Othmar Werder, geboren am 12. Januar 1958, Bürger von Cham, wohnhaft an der Sonneggstrasse 2 in Cham. Die weiteren Mitglieder des Rates: Bruno Besmer, Franz Heggli, Imelda Wyss und Erich

Oegger werden einstimmig wieder gewählt.

Da Othmar Werder in den Bürgerrat gewählt wird, schlägt der Bürgerrat als neues Mitglied der Rechnungsprüfungskommission Hans-Rudolf Merian, geboren am 27. August 1960, Bürger von Cham, wohnhaft an der Mugerenstrasse 87 in Cham vor. Er wird einstimmig gewählt, ebenso die weiteren Mitglieder der RPK: Jörg Gretener und Denise Käppeli-Dettling.

Franz Heggli wird einstimmig als Bürgerpräsident wieder gewählt, Jörg Gretener ebenso einstimmig als Präsident der RPK.

Thomas Gretener wird einstimmig als Bürgerschreiber wieder gewählt.

Angelo Reggiori, Präsident der Baukommission, berichtet von den Baufortschritten des neuen Pflegezentrums, welches planmässig im Frühjahr 2002 eröffnet werden kann.

Der Bürgerrat hat das ausführliche Protokoll an der Sitzung vom 5. November 2001 zur Kenntnis genommen und genehmigt. Es kann auf der Bürgerkanzlei Cham (Hünenbergerstrasse 5) ab dem 14. Januar 2002 auf Voranmeldung eingesehen werden.

Antrag

Der Bürgerrat beantragt Ihnen, das Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 02. Oktober 2001 zu genehmigen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
Der Bürgerrat möchte Sie kompetent über die Geschäfte der Bürgergemeindeversammlung orientieren. Deshalb hat er beschlossen, Ihnen ab dem Jahr 2002 zu jeder Bürgergemeindeversammlung eine persönlich an Sie adressierte Vorlage zu versenden.

Voranschlag 2002

Bericht und Antrag des Bürgerrates zum Voranschlag 2002

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Voranschlag 2002 der Bürgergemeinde Cham sieht bei Ausgaben von 832'000 Franken und Einnahmen von 931'600 Franken einen Ertragsüberschuss von 99'600 Franken vor. Wie schon in den vergangenen Jahren kann dieser Überschuss erzielt werden, ohne dass die Bürgergemeinde Cham Steuern erhebt.

Im Wesentlichen bewegen sich die Einnahmen und Ausgaben im Rahmen der Vorjahre. Wo grössere Abweichungen zu verzeichnen sind, werden sie in der untenstehenden Darstellung aufgezeigt.

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Voranschlag geprüft und empfiehlt Zustimmung (Stellungnahme auf Seite 8).

Für den Bürgerrat:

Franz Heggli, Bürgerpräsident

Thomas Gretener, Bürgerschreiber

Antrag

Der Bürgerrat beantragt Ihnen, den Voranschlag 2002 der Bürgergemeinde zu genehmigen.

Wir begründen nachstehend die wichtigsten Abweichungen zu den einzelnen Konti:

Konto	Voranschlag 2002	Voranschlag 2001	Begründung
100.310	9'800.00	1'000.00	Mehrkosten für Zustellung des Voranschlages und Verwaltungsrechnung an alle Bürger
102.300.2	0.00	5'300.00	Keine Pflegeheimkommission mehr, neu eine Betriebs-AG
110.311	0.00	3'000.00	Arbeiten für Neuorganisation Archiv sind verschoben worden
221.323.1	70'000.00	0.00	Hypothekarzins für neues Pflegezentrum 2. Halbjahr
223.331	330'000.00	220'000.00	Höhere Abschreibung auf fertig gestelltem Pflegezentrum
229.423	54'000.00	25'000.00	Mietzins ganzes Jahr für Wirtschaftsgebäude
231.423	250'000.00	0.00	Mietzins 2. Halbjahr neues Pflegezentrum
232.427	0.00	40'000.00	Investition der Einnahmen in Barrierenanlage beim Parkplatz
301.365	122'300.00	77'700.00	Höhere Pflegeheimkosten auswärts
301.366	0.00	20'200.00	Momentan keine Unterstützungsfälle
301.461	18'800.00	31'100.00	Tiefere Unterstützungen ergeben auch tiefere Rückzahlungen des Kantons
301.469	67'900.00	40'100.00	Höhere Pflegeheimkosten auswärts ergeben höhere IV-Leistungen

Übersicht Verwaltungsrechnung

	Voranschlag 2002		Voranschlag 2001		Rechnung 2000	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

1. LAUFENDE RECHNUNG

Verwaltung	69'700.00	1'000.00	79'900.00	1'000.00	77'409.35	1'600.00
Finanzwesen	640'000.00	843'900.00	472'400.00	584'100.00	307'117.35	789'727.33
Fürsorgewesen	122'300.00	86'700.00	97'900.00	71'200.00	112'048.85	82'297.20
	832'000.00	931'600.00	650'200.00	656'300.00	496'575.55	873'624.53
Ertragsüberschuss	99'600.00		6'100.00		377'048.98	
	931'600.00	931'600.00	656'300.00	656'300.00	873'624.53	873'624.53

2. INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	8'817'000.00		10'180'000.00		2'408'707.20	
Einnahmen		5'290'000.00		5'400'000.00		1'264'000.00
Nettoinvestitionszunahme		3'527'000.00		4'780'000.00		1'144'707.20
	8'817'000.00	8'817'000.00	10'180'000.00	10'180'000.00	2'408'707.20	2'408'707.20

3. FINANZIERUNGSNACHWEIS

Nettoinvestitionszunahme	3'527'000.00		4'780'000.00		1'144'707.20	
Abschreibungen		380'000.00		279'000.00		94'482.10
Ertragsüberschuss		99'600.00		6'100.00		377'048.98
	3'527'000.00	479'600.00	4'780'000.00	285'100.00	1'144'707.20	471'531.08
Finanzierungsfehlbetrag		3'047'400.00		4'494'900.00		673'176.12
Finanzierungsüberschuss	3'527'000.00	3'527'000.00	4'780'000.00	4'780'000.00	1'144'707.20	1'144'707.20

LAUFENDE RECHNUNG	Voranschlag 2002		Voranschlag 2001		Rechnung 2000	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 VERWALTUNG	69'700.00	1'000.00	79'900.00	1'000.00	77'409.35	1'600.00
100 Bürgergemeindeversammlung						
310 Drucksachen, Porti	9'800.00		1'000.00		11'389.95	
311 Konsumationen	6'000.00		6'000.00		8'173.70	
312 Geschenk 2000	0.00		0.00		4'974.20	
101 Bürgerrat						
300 Gehälter, Sitzungsgeld	17'900.00		16'600.00		16'416.80	
301 Finanzverwalter	6'700.00		6'600.00		6'466.60	
306 Büroentschädigung	1'300.00		1'300.00		1'251.60	
102 Kommissionen						
300.1 Rechnungsprüfungskommission	2'200.00		2'200.00		2'127.75	
300.2 Pflegezentrumskommission	0.00		5'300.00		5'298.40	
300.3 Kommissionen Altersheim	500.00		1'000.00		0.00	
105 Repräsentation						
319 Freier Kredit des Bürgerrates	8'000.00		8'000.00		5'071.60	
110 Kanzlei und Weibelamt						
300 Gehälter, Sitzungsgelder	6'700.00		6'300.00		6'341.40	
301 Entschädigung Weibel	300.00		300.00		260.75	
306 Büroentschädigung	1'300.00		1'300.00		1'251.60	
310.1 Büromaterial, Drucksachen	1'500.00		1'000.00		1'380.15	
310.2 Porti, Telefon, usw.	1'000.00		1'000.00		1'077.90	
310.3 Auslagen Diverse	1'500.00		1'000.00		1'566.95	
311 Neuorganisation Archiv	0.00		3'000.00		1'940.00	
3121 Internetauftritt	0.00		8'000.00		0.00	
3122 Internet jährlich	2'000.00		2'000.00		0.00	
431 Kanzleigeühren		1'000.00		1'000.00		1'600.00

LAUFENDE RECHNUNG	Voranschlag 2002		Voranschlag 2001		Rechnung 2000	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
120 Beiträge						
365.1 Diverse Zuwendungen	3'000.00		3'000.00		2'420.00	
365.2 Buchprojekt Fotografie im Kt. Zug	0.00		5'000.00		0.00	
2 FINANZWESEN	640'000.00	843'900.00	472'400.00	584'100.00	307'117.35	789'727.33
220 Allgem. Personalkosten						
303 AHV/IV/EO/FAK-Beiträge	3'800.00		3'500.00		3'450.80	
304 SUVA-Beiträge	200.00		200.00		125.70	
221 Finanzaufwand/Ertrag						
318 Bank- und PC-Spesen	1'000.00		1'000.00		731.25	
323.1 Hypothekarzins	70'000.00		0.00		0.00	
323.2 Sonderrechnung / Zinsen	3'500.00		5'200.00		4'260.00	
420 Konto-Korrentzinsen		200.00		200.00		247.90
422.2 Dividenden, Aktien, Sparheft, Oblig Zinsen,		3'400.00		2'600.00		4'883.00
422.3 Pflegezentrum		69'000.00		57'800.00		37'386.68
422.4 Darlehenszinsen		15'000.00		16'000.00		38'955.00
424 Real. Gewinn Verkauf Aktien		0.00		0.00		178'186.75
428 Diverse Erträge		0.00		0.00		2'724.75
222 Einbürgerungsgebühren						
431 Einbürgerungsgebühren		40'000.00		30'000.00		49'600.00
223 Abschreibungen						
330.1 Abschreibung Inv. Tormattstr. 7	0.00		0.00		52'482.10	
330.2 Abschreibung Inv. Wirtschaftsgeb.	50'000.00		59'000.00		0.00	
331 Abschreibung Inv. Pflegezentrum	330'000.00		220'000.00		42'000.00	
225 Wald						
314 Aufwendungen Wald	1'000.00		500.00		8'385.85	
423 Ertrag Wald		0.00		0.00		9'690.00

LAUFENDE RECHNUNG	Voranschlag 2002		Voranschlag 2001		Rechnung 2000	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
226 Liegenschaft Rigistrasse 7						
314 Unterhalt, Reparaturen	5'000.00		5'000.00		15'286.25	
423 Mietzinse		14'800.00		14'800.00		14'820.00
227 Liegenschaft Rigistrasse 8						
314 Unterhalt, Reparaturen, Abwart	10'000.00		13'000.00		15'348.35	
315 Verwaltung	7'000.00		6'500.00		7'060.00	
423 Mietzinse		153'900.00		154'100.00		154'804.50
228 Liegenschaft Tormattstrasse 7						
314 Unterhalt, Reparaturen	1'000.00		1'000.00		487.05	
423 Mietzinse		18'600.00		18'600.00		18'600.00
229 Wirtschaftsgebäude Spital						
423 Mietzins		54'000.00		25'000.00		0.00
230 Andreasklinik						
363 Einlage Upgrade Fonds	157'500.00		157'500.00		157'500.00	
427 Baurechtzins		225'000.00		225'000.00		225'000.00
231 Pflegezentrum						
427 Anlagennutzung		0.00		0.00		20'000.00
423 Mietzins		250'000.00		0.00		0.00
232 Land Spital						
314 Ertrag Parkplatz		0.00		40'000.00		34'828.75

LAUFENDE RECHNUNG

	Voranschlag 2002		Voranschlag 2001		Rechnung 2000	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 FÜRSORGEWESEN	122'300.00	86'700.00	97'900.00	71'200.00	112'048.85	82'297.20
365 Beiträge Heil- u. Pflegeanstalten	122'300.00		77'700.00		59'267.65	
366 Beiträge an Private	0.00		20'200.00		52'781.20	
436 Rückerstattung von Privaten		0.00		0.00		18'311.50
461 Beiträge vom Kanton		18'800.00		31'100.00		31'705.70
469 AHV- und IV-Renten		67'900.00		40'100.00		32'280.00

ARTENGLIEDERUNG LAUFENDE RECHNUNG

30 Personalaufwand	40'900.00		44'600.00		42'991.40	
31 Sachaufwand	54'800.00		58'000.00		82'873.20	
32 Passivzinsen	73'500.00		5'200.00		4'260.00	
33 Abschreibungen	380'000.00		279'000.00		94'482.10	
36 Beiträge	282'800.00		263'400.00		271'968.85	
42 Vermögensertrag		803'900.00		554'100.00		740'127.33
43 Entgelte		41'000.00		31'000.00		69'511.50
46 Beiträge		86'700.00		71'200.00		63'985.70
	832'000.00	931'600.00	650'200.00	656'300.00	496'575.55	873'624.53

INVESTITIONSRECHNUNG

504.2 Innenrenovation Tormattstr. 7	0.00		0.00		52'483.10	
504.3 Umbau Wirtschaftsgebäude	0.00		1'180'000.00		0.00	
504.4 Beteiligung Pflegezentrum Ennetsee AG	0.00		0.00		250'000.00	
504.5 Pflegezentrum Ennetsee	8'817'000.00		9'000'000.00		2'106'224.10	
661.0 Beitrag Kanton (60%)		5'290'000.00		5'400'000.00		1'264'000.00
	8'817'000.00	5'290'000.00	10'180'000.00	5'400'000.00	2'408'707.20	1'264'000.00

Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission zum Voranschlag 2002

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Auf Grund der vom Gemeindegesetz übertragenen Aufgabe haben wir den Voranschlag der Bürgergemeinde Cham für das Jahr 2002 geprüft. Die im Finanzhaushaltgesetz vorgesehenen Bestimmungen und die Zuständigkeitsordnung für Ausgabenbeschlüsse der Bürgergemeinde Cham (Bürgergemeindeversammlung vom 22. Juni 1982) wurden eingehalten.

Die ins Budget aufgenommenen Abschreibungen von Fr. 380 000.– entsprechen 5 Prozent des Restbuchwertes des geschätzten Verwaltungsvermögens per Ende 2001. Der Voranschlag 2002 rechnet mit einem Ertragsüberschuss von 99 600 Franken. Die grösseren Abweichungen zum Vor-

anschlag 2001 sind im Bericht des Bürgerrates begründet.

Die voraussichtliche Nettoinvestitionszunahme beträgt 3'527'000 Franken. Der Finanzierungsfehlbetrag der Gesamtrechnung beläuft sich auf 3'047'400 Franken, welcher mit fremden Mitteln finanziert werden muss.

Das Budget wurde auf diesen Grundlagen erstellt. Wir empfehlen Ihnen den Antrag des Bürgerrates auf Genehmigung des Voranschlages zur Annahme.

Cham, den 5. Dezember 2001

Jörg Gretener, Othmar Werder,
Denise Käppeli-Dettling

Die Organe der Bürgergemeinde Cham 2002 – 2005

BÜRGERRAT

		Im Amt seit
Präsident:	Franz Heggli, Parkweg 6, Cham	1991/98
Vizepräsidentin:	Imelda Wyss-Leuppi, Rosenweg 6, Cham	1998
Mitglieder:	Bruno Besmer, Kembergstrasse 28, Cham	1994
	Erich Oegger, Schmiedstrasse 17, Cham	1998
	Othmar Werder, Sonneggstrasse 2, Cham	2002
Schreiber:	Thomas Gretener, Enikerweg 9, Cham	1991
Finanzverwalter:	Bruno Besmer, Kembergstrasse 28, Cham	1994
Weibel:	Alois Hausheer, Moosstrasse 18, Cham	1998

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Präsident:	Jörg Gretener, Leihgasse 8, Baar	1994
Mitglieder:	Denise Käppeli-Dettling, Gemeindehausweg 1, Cham	1995
	Hans-Ruedi Merian, Mugerenstrasse 87, Cham	2002

Einbürgerungsgesuche

Bericht und Antrag zu zwölf Einbürgerungsgesuchen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Bürgerrat unterbreitet Ihnen zwölf Einbürgerungsgesuche. Der Rat hat mit allen Bewerberinnen und Bewerber ein persönliches Gespräch geführt und von ihnen einen guten bis sehr guten Eindruck erhalten. Im Weiteren haben gemeindliche und kantonale Stellen sowie die Bundesbehörden ihre Abklärungen getroffen. Die Stellungnahmen lauten alle durchweg positiv. Aus diesen Gründen kann Ihnen der Bürgerrat die Gesuche mit Überzeugung zur Annahme empfehlen.

Ahishali Özcan, geboren in Corum (Türkei) am 01. Juli 1970, türkischer Staatsangehöriger, verheiratet, Mechaniker / Elektroniker, wohnhaft

in 6330 Cham, Untermühlestrasse 34C, und der Ehefrau **Ahishali geb. Yeni, Vildan**, geboren in Bursa (Türkei) am 31. Juli 1970, türkische Staatsangehörige, sowie den minderjährigen Kindern **Tolga** (1995) und **Tugce** (1999).

Herr Ahishali lebte von 1977 bis 1991 in Cham und wohnt seit 1997 wieder in Cham. Er arbeitet als Elektroniker und Programmierer bei der Firma Rittmeyer in Zug. – Taxe: 4000 Franken.

De Biasi Giuseppe, geboren in Tricarico (Materia, Italien) am 22. März 1942, italienischer Staatsangehöriger, verwitwet, Schreiner, wohnhaft in 6330 Cham, Nelkenweg 6. – Taxe: 2700 Franken.

De Biasi Fabio, geboren in Cham 20. Oktober 1975, italienischer Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Nelkenweg 6. – Taxe: 900 Franken.

Herr De Biasi lebt seit 1973 in Cham arbeitet als Schreiner bei der Firma Frenademez in Steinhausen. In seiner Freizeit kümmert er sich um seinen voll invaliden Sohn Fabio, der im Kleinwerkheim Schmetterling in Cham lebt.

Jusufovic Nihad, geboren in Janja (Bijeljina, Bosnien-Herzegowina) am 21. Oktober 1986, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, ledig, Schüler, wohnhaft in 6332 Hagendorn, Lorzenweidstrasse 46.

Jusufovic Nihada, geboren in Janja (Bijeljina, Bosnien-Herzegowina) am 21. Oktober 1986, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, ledig, Schülerin, wohnhaft in 6332 Hagendorn Lorzenweidstrasse 46.

Die Zwillingsgeschwister Nihada und Nihad Jusufovic reisten 1992 mit ihren Eltern in die Schweiz, leben seit 1994 in Cham und besuchen

Reduktionen auf die Einbürgerungstaxen

Die Einbürgerungstaxe wird aus dem Einkommen der Bewerberinnen und Bewerber berechnet. Das massgebende Einkommen setzt sich aus dem steuerbaren Gesamteinkommen zuzüglich zehn Prozent des steuerbaren Gesamtvermögens zusammen. Die Angaben werden von der kantonalen Steuerverwaltung geliefert.

Hat der Bürgerrat die Einbürgerungstaxe festgelegt, prüft er, ob Reduktionsgründe vorhanden sind. Diese sind im Reglement zur Erteilung des Bürgerrechts der Bürgergemeinde Cham vom 28. Januar 1993 festgehalten:

- § 7: Die Einbürgerungstaxe nach § 6 wird um 10 % herabgesetzt, wenn:
- a) der Bewerber seit mehr als acht Jahren in der Gemeinde oder seit mehr als fünfzehn Jahren in der Schweiz wohnt oder,
 - b) ein Ehegatte bereits eingebürgert worden ist.

§ 8: Jugendliche Ausländer der zweiten Generation: Jugendlichen, in der Schweiz geborenen und aufgewachsenen Ausländern, die das Einbürgerungsgesuch vor dem 22. Altersjahr stellen, wird die Einkaufstaxe um die Hälfte erlassen, wenn sie mindestens fünf Jahre in der Einbürgerungsgemeinde gewohnt haben.

Aus diesen Vorgaben ergeben sich die charakteristischen Einbürgerungstaxen, zum Beispiel eine Taxe von 3600 Franken: 4000 Franken minus 400 Franken (gleich zehn Prozent von 4000 Franken).

derzeit die Oberstufe der Schule Cham.

Taxe: 900 Franken je Gesuch.

Klaric Gordana, geboren in Gusce (Sisak, Kroatien) am 03. Juli 1963, kroatische Staatsangehörige, ledig, Hausangestellte, wohnhaft in 6330 Cham, Mugerematt 1.

Seit sie 1986 in die Schweiz reiste und in Cham lebt, nimmt sich Frau Klaric des Haushalts und der Erziehung der Kinder im Hause der Familie Moos-Braun an der Mugerenstrasse an.

Taxe: 3600 Franken.

Maric Dragana, geb. Stojak, geboren in Travnik (Bosnien-Herzegowina) am 26. Dezember 1967, verheiratet, Serviceangestellte, wohnhaft in 6330 Cham, und dem Ehemann **Maric, Nikola**, geboren in Omanjska (Tesanj, Bosnien-Herzegowina) am 25. Oktober 1969, sowie der minderjährigen Tochter **Kala** (1995), alle wohnhaft in 6330 Cham, Zugerstrasse 40.

Frau Maric lebt seit 1988 in der Schweiz und seit 1997 in Cham, wo sie als Serviceangestellte im Restaurant Kreuz in Cham tätig ist. Herr Maric lebt seit 1991 in der Schweiz und seit 1997 in Cham; als Schlosser arbeitet er für die Rena AG in Luzern.– Taxe: 3000 Franken

Mutlu Leyla, geboren in Pülümür (Türkei) am 03. Juni 1971, türkische Staatsangehörige, ledig, Hauswirtschaftsangestellte, wohnhaft in 6330 Cham, Röhrliberg 28.

Frau Mutlu ist seit 1984 in Cham wohnhaft und arbeitet als Hauswirtschaftsangestellte im Institut Menzingen. – Taxe: 900 Franken.

Poledica Radomir, geboren in Gledjica (Ivanjica, Jugoslawien) am 08. April 1956, jugoslawischer Staatsangehöriger, verheiratet, Schichtführer, wohnhaft in 6330 Cham, Nelkenweg 6, und der Ehefrau **Poledica, geb. Maricic, Stojana**, geboren in Kovilje (Smiljeva, Ivanjica, Jugoslawien) am 05. Mai 1956, jugoslawische Staatsangehörige, Angestellte.

Das Ehepaar Poledica lebt seit 1981 in Cham. Herr Poledica arbeitet bei der Firma AMW-Kunststoffprodukte in Muri. Frau Poledica arbeitet temporärer in einem Restaurant in Menzingen.

Taxe: 2700 Franken.

Sönmez Kemal, geboren in Pülümür (Türkei) am 07. März 1964, türkischer Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Rigistrasse 23.

Herr Sönmez lebt seit 1980 in Cham und hat in Fribourg ein Universitätsstudium aufgenommen. Daneben arbeitet er als Übersetzer bei der Caritas. – Taxe: 900 Franken.

Strukar Ramiz, geboren in Valice (Gornji Vakuf, Bosnien-Herzegowina) am 12. Mai 1954, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, verheiratet, wohnhaft in 6330 Cham, Pilatusstrasse 7, und der Ehefrau **Strukar, geb. Delic, Aziza**, geboren in Valice (Gornji Vakuf, Bosnien-Herzegowina) am 15. Juli 1951, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, sowie der minderjährigen Tochter **Alena** (1990).;

Seit 1982 in Cham wohnhaft, arbeitet Herr Strukar als Gruppenführer bei der Cham Paper Group. Frau Strukar hat eine Anstellung bei der Firma SQ-Products in Steinhausen.

Taxe: 7200 Franken.

Tunaj Rrushe, geb. Jonuzi, geboren in Djakovica (Serbien, Jugoslawien) am 30. Mai 1963, jugoslawische Staatsangehörige, verheiratet, wohnhaft in 6330 Cham, Seeblick 12.

Frau Tunaj lebt seit 1988 in Cham. Neben der Bewältigung des Haushalts arbeitet sie bei der Firma Hauser AG in Ebertswil. Ihr Mann und die Kinder wurden bereits früher eingebürgert.

Taxe: 4500 Franken.

Antrag

Der Bürgerrat beantragt Ihnen, den vorangehenden Gesuchen zuzustimmen und die entsprechenden Taxen zu genehmigen.



5. Oktober 2000: Spatenstich mit Josef Huwiler, Franz Heggli, Angelo Reggiori, Spenglermeister Paul Gisler und Weibel Alois Hausheer.



Anfang November 2000: Das Fundament ist gelegt, die ersten Mauern wachsen in die Höhe.

Auf dem Weg zum neuen Pflegezentrum

Einweihung am 24. Mai 2002, Tag der offenen Tür am Samstag, 25. Mai 2002



Ende Dezember 2000: Die Decke des zweiten Obergeschosses ist betoniert.



Februar 2001: Das milde Winterwetter hat den Fortschritt der Bauarbeiten begünstigt.



März 2001: Die Nasszellen werden fixfertig angeliefert, mit dem Kran gehoben und gleich eingebaut.



3. Mai 2001: Handwerker, Planer und Behördenmitglieder treffen sich zum Aufrichtefest des neuen Pflegezentrums.



Sommer 2001: Das Innere des neuen Pflegezentrums nimmt Formen an: die Fenster werden eingebaut.



Dezember 2002: Das Aussengerüst ist entfernt – bis zur Fertigstellung verstreichen nur noch einige Monate!